

Bericht 138. Delegiertenversammlung des VdGV

7. Juni 2008 in Schaffhausen



Der Kantonale Gartenbauverein Schaffhausen war der Organisator der diesjährigen Delegiertenversammlung des VdGV.

Bereits die Anreise mit der Bahn bot einem ein atemberaubendes Bild auf den Rheinfall und die Stadt Schaffhausen. Der kurze Fussmarsch vom Bahnhof bis zum Parkcasino (Die meisten haben wohl den Bus genommen, da die Laufstrecke überschätzt wurde) vermittelte einem ebenfalls ein wunderschönes Bild von Schaffhausen. Das Parkcasino selber liegt umgeben von majestätischen Bäumen mitten im grünen und doch nur einen Steinwurf vom Zentrum und dem Bahnhof.

In der Eingangshalle des Park Casinos wurden die Delegierten mit ostschweizerischem Charme mit Kaffee, Tee und Gipfeli begrüsst. An den Stehtischen hatten die Anwesenden bereits zum ersten Mal Gelegenheit mit den anderen Teilnehmern einen kurzen „Schwatz“ zu halten.

Die Eröffnungsrede der Delegiertenversammlung hielt Felix Guhl, Präsident Kantonaler Gartenbauverein Schaffhausen sowie Frau Veronika Heller, Vizepräsidentin der Stadt Schaffhausen, welche uns auch die Grussbotschaft Schaffhausens überbrachte. Während die Delegierten sich dem statutarischen Teil der

Delegiertenversammlung widmeten, durften die Begleitpersonen das IWC-Uhrenmuseum besuchen.

Als besondere Geste wurde Elsi Wepf, Redaktorin Schweizer Garten, anlässlich ihrer Pensionierung geehrt. Zudem mussten wir uns von unserem Vorstandskollegen Andreas Schmocker verabschieden, welcher uns gemäss den Statuten nach den gedienten Vorstandsjahren verlassen muss. Andreas, wir werden Deine witzige und humorvolle Art im Vorstand vermissen!

Der Apéro fand wieder in der Eingangshalle des Parkcasinos statt. Besten Dank an die Stadt Schaffhausen für den gespendeten Apéro.

Das Mittagessen fand in einem anderen, wunderschön gedeckten Saal, statt. Die riesigen Blumengestecke funkelten in allen Farben und liess einem das herbstliche Wetter draussen für einen Moment vergessen. Die Schaffhauser Spezialitäten (Schaffhauser Bölledüne und Thaynger Rieslings-Suppe und natürlich das Dessert) mundeten allen vorzüglich.

Anschliessend an das Mittagessen fand eine kurze Exkursion statt. Der gemütliche Spaziergang durch Schaffhausens Altstadtgassen führte die Gesellschaft zur Parkanlage Fäsenstaub. Dort konnten wir durch die Parkanlage Fäsenstaub streifen, mit besonderer Beachtung des Denkmals von Johannes von Müller, eines früheren berühmten Geschichtsschreibers und Staatsmannes. Die Exkursion führte weiter vorbei an den Hauptplatz von Schaffhausen, genannt Herrenacker mit den vom Berner Bundesplatz imitierten aus dem Boden quellenden Springbrunnen. Von besonderem Interesse war ebenfalls das Kloster Allerheiligen mit den romanischen und gotischen Torbogen im Kreuzgang, der mannigfaltige Kräutergarten mit den üblichen Kräutern in sehr systematisch angeordneten Beeten. Der anschliessende Höhepunkt war bestimmt die Besteigung des Munots, Schaffhausens Wahrzeichen, mit seinem prächtigen, in allen Farben leuchtenden Rosengartens. Bei relativ kühlem Wetter war der heisse Kaffee und der köstliche selbstgebackene Kuchen eine sehr willkommene Einladung und ein gelungenes Ausklingen der diesjährigen Delegiertenversammlung.

Ein dickes Dankeschön an das OK und allen Helferinnen und Helfern der Sektion Schaffhausen für das abwechslungsreiche Programm der diesjährigen Delegiertenversammlung in Schaffhausen.